

Kolumbianische Provinz der Schwestern vom armen Kinde Jesus  
c/o Generalat, Jakobstraße 19, D-52064 Aachen  
Tel: +49 241 99 023 700  
E-Mail: gen.clal@vhakj.nl



Kolumbianische Provinz der Schwestern vom armen Kinde Jesus  
c/o Generalat, Jakobstraße 19, D-52064 Aachen

**Clara-Fey-Hilfe e.V.**  
**Rheinstr. 3**  
**41460 NEUSS**

Bogotá, 07.10.2020

Sehr geehrte liebe **Frau Wöhl und Mitglieder der Clara Fey Hilfe e.V.!**

Wir vergessen schnell die Lektionen der Geschichte, der »Lehrerin des Lebens«. Ist die Gesundheitskrise einmal überstanden, wäre es die schlimmste Reaktion, noch mehr in einen fieberhaften Konsumismus und in neue Formen der egoistischen Selbsterhaltung zu verfallen. Gott gebe es, dass es am Ende nicht mehr „die Anderen“, sondern nur ein „Wir“ gibt. Dass es nicht das x-te schwerwiegende Ereignis der Geschichte gewesen ist, aus dem wir nicht zu lernen vermocht haben... Dass wir einen Sprung hin zu einer neuen Lebensweise machen und wir ein für alle Mal entdecken, dass wir einander brauchen und in gegenseitiger Schuld stehen. So wird die Menschheit mit all ihren Gesichtern, all ihren Händen und all ihren Stimmen wiedererstehen, über die von uns geschaffenen Grenzen hinaus. (Enzyklika über Geschwisterlichkeit und die soziale Freundschaft von Papst Franziskus, Nr. 35).

Wir, Schwestern vom armen Kinde Jesus in **KOLUMBIEN**, danken herzlich für die erneut große Spende vom **28.09.2020** in Höhe von **2.500,00 EUR** für **unsere armen gefährdeten Kinder**.

Seit Mitte März ist die Pandemie in Aktion und hat unsere Städten in Griff. Inzwischen sind fast 7 Tausend Menschen in Bogota gestorben, infiziert in Bogota 282 Tausend Personen. Der 1. September hat kein Ende gebracht, um überhaupt überleben zu können sind fast alle Betriebe mit harten Bedingungen der Biosicherheit wieder begrenzt an arbeiten. Schulen und Kindertagesstätten arbeiten weiter nur virtuell. Dazu kamen schwere Auseinandersetzungen mit der Polizei in den letzten Tagen mit dem Mord von einer ganzen Reihen Menschen: Demonstranten, Vandalen und unbeteiligten Zivilisten.

Für die 225 sehr armen Familien von Cazuca hat man jede 2 Wochen ein Nahrungspaket verteilen können, damit sie die 2 Wochen zu Essen haben.

Vielen Dank dafür, dass Sie uns so kräftig unterstützen.

Gott segne und schütze Sie und Ihre Familie. Sie haben die Botschaft von Papst Franziskus verstanden und in der Tat gesetzt!

Herzlich grüßt Sie in Namen der Kinder und Schwestern in Kolumbien



*In. Clara Alina P.S.J.*

**KONTO KOLUMBIEN:**  
Sparkasse Aachen 40 44 111 (BLZ 390 500 00)  
IBAN: DE17 3905 0000 0004 0441 11  
BIC: AACSD33